

# ellipsoide

CHRISTA ZEITLHOFER



# ellipsoide

CHRISTA ZEITLHOFFER

© 2022 Christa Zeitlhofer

Christa Zeitlhofer



**lavablau**  
2019-2020  
Miniaturen aus Porzellan,  
Mixed media  
je ca. 3,0 - 8,0 cm  
Foto: Joe Malina



**o.t.**

2019, Porzellan, Mixed media

32,5 × 19,0 × 16,0 cm

Foto: schuster.at



**blauei des lebens I / ellipsoid I**

2019, Porzellan, Mixed media

19,4 × 13,0 × 11,8 cm

**blaueier des lebens II–III / ellipsoide II–III**

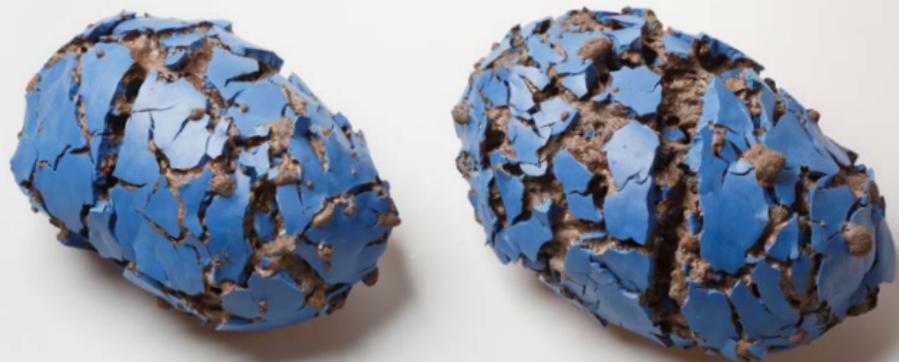
2019, Porzellan, Mixed media

v.l.n.r.:

20,7 × 13,2 × 11,0 cm

23,2 × 14,7 × 11,3 cm

Foto: schuster.at





**deformierter kreis auf blau**

2020, Porzellan, Mixed media

31,0 × 31,0 × 30,0 cm

Foto: schuster.at





**o.t.**

2020, Porzellan, Mixed media, Engobe

19,5 × 11,0 × 19,0 cm

Foto: Zeitlhofer





**schwarzrosa elliptoid**

2021, Steinzeug, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper, Vulkansand

34,0 × 23,0 × 9,0 cm

Foto: Joe Malina



**gelbrosa elliptoid**

2021, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Vulkansand, Farbkörper

42,0 × 33,5 × 9,5 cm

Foto: schuster.at



**rosarotquader**

2021, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Vulkansand, Farbkörper, Glasur

49,0 × 45,0 × 8,0 cm

Foto: Joe Malina





**gelbquader II**

2020, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper

48,5 × 43,5 × 8,5 cm

Foto: Joe Malina



**elliptoidgelbweißwürfel,  
elliptoidbraunweißwürfel**

2020, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper, Vulkanerde

v.l.n.r.:

13,5 × 13,0 × 12,0 cm

11,5 × 12,0 × 12,5 cm

12,2 × 12,0 × 12,3 cm

Foto: schuster.at





**ei des lebens / ellipsoid**

2018, Porzellan, Mixed media

23,0 × 14 × 12,0 cm

Foto: schuster.at



**gelbei des lebens / ellipsoid**

2020, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper, Glasur

19,0 × 11,7 × 10,4 cm

Foto: Joe Malina

**gelbeier des lebens / ellipsoide**

2020, Porzellan, Mixed media, Engobe, Farbkörper

v.l.n.r.:

13,2 × 9,2 × 9,8 cm

19,0 × 11,7 × 10,4 cm

12,8 × 9,7 × 8,0 cm

Foto: schuster.at





**gelbweißquader**  
2020, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper  
24,6 × 21,1 × 4,4 cm  
Foto: Joe Malina





**rosaweißquader**

2021, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Vulkansand, Farbkörper

24,0 × 20,0 × 4,0 cm

Foto: Joe Malina





**rotweißquader**  
2021, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper  
24,6 × 21,3 × 4,6 cm  
Foto: Joe Malina





**rotwürfel**

2021, Porzellan, Mixed media,  
Engobe, Farbkörper

11,5 × 11,5 × 11,2 cm

Foto: Joe Malina



**gelbweißwürfel**  
2020, 3 tlg., Porzellan,  
Mixed media, Engobe, Farbkörper  
45,0 × 12,0 × 11,5 cm  
Foto: schuster.at



Keramik ist als plastischer Werkstoff in der Bildenden Kunst überwiegend in den Bereichen der Plastik und dem Skulpturalen vertreten, findet aber auch Verwendung für raumfüllende Installationen. Die Werke von Christa Zeitlhofer [...] verorten sich im Objekthaften bis Seriellen im Feld der Bildenden Kunst.

Das Hauptaugenmerk der Künstlerin Zeitlhofer liegt auf der Beschaffenheit der Oberfläche, was bei jedem Werkstück, bei jeder Serie von Kunstwerken herausgearbeitet wird. Dabei überlässt die Künstlerin, deren Werke auch Eigenes und Inneres zum Ausdruck bringen,

den letzten „Bearbeitungsschritt“ dem Material und der Hitze des Brennofens, um die „Schönheit im Unperfekten“ zum Ausdruck zu bringen. Die glatt und technisch wirkende Oberfläche ist als Gegenpol zum hervorquellenden organischen Inneren zu sehen, ebenso kommt

eine tiefe Beschäftigung mit der Natur und ihrer Stoffe zum Ausdruck. Die Arbeitsweise gleicht etwas dem Experimentellen von konstruierten Farbfeldern. Hier arbeitet sich die Künstlerin am Reiz der verschiedenen Oberflächen und der unterschiedlichen Farbgestaltungen analytisch ab.



So verhält sich bei Zeitlhofer, die bei immer gleich bleibender Formensprache des Elliptoids, des Würfels oder des Ellipsoids nicht nur mit den unterschiedlichen Materialien, sondern auch verschiedenen Farbgebungen experimentiert,

diese immer wieder neu schichtet und kombiniert und dadurch andersartige Ergebnisse erwartet, die aufgrund des immer gleich ähnlichen geometrischen Äußeren doch eine ausdifferenzierte Unterschiedlichkeit aufweisen. Die Arbeiten von Christa Zeitlhofer weisen eine breite Freude

an experimentellem Ausprobieren auf, das sich zugleich mit der Professionalität und der Exaktheit einer Könnlerin ihres Fachs verbindet. Es gelingt ihr vortrefflich, bei ihren Werken beide, eigentlich konträre Pole zu einem stimmigen Ganzen zu vereinen und damit, obschon diese nur mit

begrenztem, an geometrischen Grundformen angelehntem Formspektrum ausgeführt werden, ein in sich schlüssiges Gesamtwerk zu erarbeiten.

Dr. Eva Daxl, Kunstkritikerin



## **Christa Zeitlhofer**

Lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich. **1962** geboren in Scheibbs, aufgewachsen in Purgstall und Amstetten. **1977 – 1981** Landesfachschule für Keramik und Ofenbau, Stoob. **1992** Gründung des keramik\_art studios in Wien. **1998** Jurypreis 4. Internationale Keramikbiennale Kairo. **1997 – 2008** Studium Sozialmanagement Wirtschaftsuniversität Wien und Kulturmanagement Universität Wien.

**2004 – 2012** Gründerin und Präsidentin ICCA – International Contemporary Ceramic Art in Wien, **2014 –2022** Vizepräsidentin der Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs. Mitglied International Academy of Ceramics (AIC), Genf.

[www.christazeitlhofer.com](http://www.christazeitlhofer.com)